

GEBRAUCHSINFORMATION

Eurifel® P

Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension, für Katzen



1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS

Zulassungsinhaber:

Merial GmbH, Am Söldnermoos 6, D-85399 Hallbergmoos

Hersteller:

Merial SAS, Laboratoire Porte des Alpes, 99 route de l'Aviation, F-69800 Saint-Priest

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Eurifel® P

Lyophilisat und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionssuspension, für Katzen

3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Eine Dosis zu 1 ml Impfstoff enthält:

im Lyophilisat:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Felines Panleukopenie-Virus (Stamm PLI IV), attenuiert $\geq 10^{3,6}$ GKID₅₀¹⁾
(Wirtssystem: Katzennieren-Zelllinie)

¹⁾: Gewebekulturinfektiöse Dosis 50 %

im Lösungsmittel:

Wasser für Injektionszwecke 1 ml

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Aktive Immunisierung von Katzen ab einem Alter von 8 Wochen gegen feline Panleuko-penie, um Mortalität vorzubeugen und klinische Symptome zu reduzieren.

Beginn der Immunität: 2 Wochen nach vollständiger Grundimmunisierung.
Dauer der Immunität: 2 Jahre.

5. GEGENANZEIGEN

Kranke sowie mit Ekto- und Endoparasiten befallene Tiere sind nicht zu impfen. Der Impfstoff darf nicht bei trächtigen Tieren angewendet werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

In seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen, die symptomatisch behandelt werden sollten.
Zeitweilig kann an der Injektionsstelle ein kleiner (bis zu 3 cm großer) Knoten entstehen, der sich innerhalb von 1 bis 4 Wochen zurückbildet. Vorübergehende Lethargie und erhöhte Körpertemperatur (einen Tag, ausnahmsweise bis zu 2 Tagen) sowie ein vorübergehender Schmerz an der Injektionsstelle können auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen (insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind) bei geimpften Tieren feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART

Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART DER ANWENDUNG

Den Impfstoff unmittelbar nach Auflösen des Lyophilisats Eurifel P mit dem Lösungsmittel anwenden.

Eine Dosis zu 1 ml wird subkutan entsprechend dem folgenden Impfplan verabreicht:

Grundimmunisierung

Katzen jünger als 3 Monate, 2 Injektionen:

- erste Injektion: ab einem Alter von 8 Wochen,
- zweite Injektion: 2 bis 4 Wochen später.

Katzen ab dem Alter von 3 Monaten: 1 Injektion.

Wiederholungsimpfungen

Eine Injektion 1 Jahr nach der Grundimmunisierung.
Danach im Abstand von 2 Jahren.

Wenn maternale spezifische Antikörper vorhanden sind, sollte der Beginn der Grundimmunisierung bis zum Alter von 12 Wochen hinausgeschoben werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Nur gesunde, mindestens 10 Tage vorher entwurmte Tiere impfen.
Nur steriles und Antiseptika- und/oder Desinfektionsmittel-freies Impfbesteck verwenden.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Gekühlt lagern und transportieren (2 °C - 8 °C). Nicht einfrieren. Vor Licht schützen.

Den Impfstoff nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Das feline Panleukopenievirus wird nach der Impfung ausgeschieden und kann auf andere Tiere übertragen werden. Bei diesen ist jedoch nicht mit klinischen Symptomen zu rechnen.

Den Impfstoff unter Einhaltung der üblichen aseptischen Bedingungen verabreichen.

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Es liegen keine Informationen zur gegenseitigen Verträglichkeit (Kompatibilität) dieses Impfstoffes mit einem anderen vor, mit Ausnahme des Katzenimpfstoffes gegen Feline Leukose und des adjuvantierten Tollwutimpfstoffes des gleichen Herstellers. Es wird daher empfohlen, keine anderen Impfstoffe als diese zeitgleich, aber ortsgetrennt mit Eurifel P zu verabreichen.

Die Verabreichung einer Überdosis führte zu keinen anderen als den im Abschnitt „Nebenwirkungen“ beschriebenen unerwünschten Arzneimittelwirkungen.

Nicht mit anderen Impfstoffen, immunologischen Produkten oder Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIAL, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER GEBRAUCHSINFORMATION

Januar 2009

15. WEITERE ANGABEN

Handelsformen:

Flasche mit 1 Dosis gefriergetrocknetem Impfstoff + Flasche mit 1 ml Lösungsmittel:

- Packung mit 10 x 2 Flaschen,
- Packung mit 50 x 2 Flaschen.

Flasche mit 1 Dosis gefriergetrocknetem Impfstoff + Spritze mit 1 ml Lösungsmittel:

- Packung mit 10 Blistern mit je 1 Flasche und 1 Spritze.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Verschreibungspflichtig